

Humoriges aus dem Bibliotheksalltag

Die Tücken der Globalisierung ...

Wie sich Katastrophen am anderen Ende der Welt auch auf unsere kleine Universitätsbibliothek und damit auf unsere Nutzer auswirken können, soll eine kleine Begebenheit zeigen, die sich am 13.01.2011 zugetragen hat.

An der Info erhielten wir einen Telefonanruf eines Benutzers, der nicht mehr in sein Refworks-Konto kam.

In diesem Fall handelte es sich um den Refworks-Account einer ganzen Arbeitsgruppe. Diese speziellen Gruppenaccounts werden unter besonderen Ausweisnummern geführt, die mit 33/.... beginnen.

Da es auch mit den Externen-Leserausweisen zu Problemen beim Einloggen kam, haben wir bei unserer IT-Abteilung nachgehakt.

Die Erklärung unserer IT-Abteilung:

Der Grund waren Lizenzierungsprobleme bei Libero durch die eingespielte Neuversion. Es waren zu wenig Lizenzen frei gegeben.

Normalerweise hätte sich das Problem durch die Firma Libit sehr schnell lösen lassen, nicht aber zu diesem Zeitpunkt.

Die Firma hat ihren Sitz in Brisbane - eine Stadt die massiv unter dem Hochwasser im Januar zu leiden hatte. Ganze Stadtteile standen unter Wasser unter anderem auch der, in dem die Firma Libit ihren Sitz hat, so dass die Stromversorgung ausfiel.

Libit hatte daher ganz andere Probleme als ein kleines Authentifizierungsproblem im fernen Deutschland zu beheben.

Dem Benutzer allerdings zu vermitteln, dass er wegen des Hochwassers in Australien nicht in sein Refworks-Konto kam, war gar nicht so einfach.